

Medienmitteilung

St.Gallen, 22. April 2016

Helvetia: Generalversammlung heisst alle Anträge gut

Die Aktionäre der Helvetia Holding AG nahmen an der 20. ordentlichen Generalversammlung Kenntnis von der soliden Geschäftsentwicklung des Unternehmens im vergangenen Jahr. Zudem erhielten sie einen vertieften Einblick in die neue Strategie helvetia 20.20. Mit dieser baut die Versicherungsgruppe auf ihren Stärken auf und wird digitaler, agiler und wertvoller. Die Generalversammlung stimmte sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates zu.

Die Helvetia Gruppe präsentierte an der 20. ordentlichen Generalversammlung in St.Gallen den 1 820 anwesenden stimmberechtigten Aktionärinnen und Aktionären (Vertretung von 76.24 Prozent des Aktienkapitals) wiederum eine solide Geschäftsentwicklung. Diese wurde unterstützt von den beiden erfolgreichen Akquisitionen von Nationale Suisse und Basler Österreich, deren Integration weit vorangeschritten ist. Helvetia überzeugte 2015 mit einem um 4.1 Prozent höheren Ergebnis aus Geschäftstätigkeit von CHF 439.0 Mio. nach Steuern. Ergebnistreiber war das technisch starke Nicht-Lebengeschäft, aber auch das Lebengeschäft konnte zulegen. Das temporär massgeblich von buchhalterischen Akquisitionseffekten beeinflusste IFRS-Ergebnis belief sich auf CHF 309.5 Mio. Die Versicherungsgruppe erzielte 2015 eine Steigerung des Geschäftsvolumens um 11.1 Prozent in Originalwährung auf CHF 8 235.3 Mio. Die Generalversammlung nahm davon Kenntnis und genehmigte den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2015. Ebenso entlastete sie Verwaltungsrat wie Geschäftsleitung für die Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2015.

Helvetia wird digitaler, agiler und wertvoller

Die Generalversammlung erhielt darüber hinaus vertiefte Einblicke in die neue Strategie helvetia 20.20. Diese gibt nach dem erfolgreichen Abschluss der letzten Strategieperiode «Helvetia 2015+» Antworten auf aktuelle Markttrends und macht das Unternehmen digitaler, agiler und wertvoller. Sie stellt dabei den Kunden noch stärker ins Zentrum. Helvetia verfolgt damit aufbauend auf ihren Stärken ambitionierte Ziele: Im Heimmarkt will sie als solides Fundament für die Gruppe die beste Schweizer Versicherung sein. Darüber hinaus strebt sie nach einer signifikanten Verbesserung der Positionierung in Europa und nach einem Ausbau des Bereichs Specialty Markets als selektiver Nischenplayer. Mit der neuen Strategie schafft

Helvetia Wert für Kunden, Mitarbeitende und Aktionäre – für die Aktionäre mit mehr Gewinn und Dividende. Dabei bleibt das Unternehmen persönlich und zuverlässig.

Erhöhung der Dividende

Dank der soliden Geschäftsentwicklung beschloss die Generalversammlung die Erhöhung der Dividende auf CHF 19.00 pro Aktie – eine Steigerung von fast 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Ausschüttungsquote beträgt damit 45 Prozent auf Basis des Ergebnisses aus Geschäftstätigkeit bzw. 66 Prozent auf Basis des IFRS-Ergebnisses nach Steuern.

Mitglieder des Verwaltungsrates wiedergewählt

Die Aktionärinnen und Aktionäre bestätigten den seit Oktober 2015 amtierenden Verwaltungsratspräsidenten Dr. Pierin Vincenz für die Dauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2017 in seinem Amt. Ebenso wählten sie die weiteren neun kandidierenden bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates für ein weiteres Amtsjahr. Wie im März 2016 kommuniziert, verzichteten John Martin Manser, Dr. Balz Hösly und Dr. Peter Kaemmerer auf eine Wiederwahl und schieden damit aus dem Verwaltungsrat aus. Dr. Pierin Vincenz würdigte deren Engagement: «Im Namen des Verwaltungsrates danke ich John Martin Manser für seinen massgeblichen Beitrag zum Erfolg unserer Versicherungsgruppe über die letzten 23 Jahre. Dr. Balz Hösly und Dr. Peter Kaemmerer danke ich insbesondere für ihre wertvolle Unterstützung beim Zusammenschluss mit und in der Integration von Nationale Suisse.» Schliesslich hiess die Generalversammlung auch die KPMG AG, Zürich, für ein weiteres Jahr als aktienrechtliche Revisionsstelle gut.

Vergütung genehmigt

Ausserdem wählten die Aktionärinnen und Aktionäre die Mitglieder des Vergütungsausschusses für jeweils ein Jahr und stimmten über die fixen und variablen Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung ab. Sämtliche Anträge wurden angenommen.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.com/media. Ein Infokit zur Generalversammlung ist unter www.helvetia.com/gvinfokit verfügbar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Analysten

Helvetia Gruppe
Susanne Tengler
Leiterin Investor Relations
Dufourstrasse 40
9001 St.Gallen

Telefon: +41 58 280 57 79
Telefax: +41 58 280 55 89
investor.relations@helvetia.ch
www.helvetia.com

Medien

Helvetia Gruppe
Christina Wahlstrand-Hartmann
Leiterin Media Relations
Dufourstrasse 40
9001 St.Gallen

Telefon: +41 58 280 50 33
Telefax: +41 58 280 55 89
media.relations@helvetia.ch
www.helvetia.com

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in über 150 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Markt-bereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Markt-bereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destina-tionen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivi-täten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg und Jersey. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben-, und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschnei- derte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe.

Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 700 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 4.7 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 8.24 Mrd. erzielte Helvetia im Ge- schäftsjahr 2015 ein Ergebnis aus Geschäftstätigkeit von CHF 439.0 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zu- stimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonstwie an Drittpersonen abgegeben werden. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Mei- nungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollstän- digkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraus- sagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielset- zungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen

Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.